

TV-Tipp: Gaga-Gauck zu NSA und Russland



Ein deutscher Bundespräsident soll zu Grundsatzfragen der deutschen Politik Stellung nehmen. Er darf sich dabei positionieren, sogar polemisieren, wie es unser jetziger Bundesgauckler vor Gericht erstritten hat. **JETZT mit Video der Sendung!**

(Von rotgold)

(Videobearbeitung: theAnti2007)

Gauck hat nun im Sommerinterview des ZDF Stellung bezogen, das ZDF-heute-Journal vom 05.07. gab uns schon einen Vorgeschmack.

Es ist natürlich Gaucks gutes Recht das Verhältnis zu den USA und die NSA-Affäre zu thematisieren. Inhaltlich zielt er dahin, dass befreundete Staaten sich nicht ausspionieren. Seine Meinung: eine moralische Meinung. Ob die Wirklichkeit so moralisch ist, wie er sich das vorstellt, darf bezweifelt

werden.

Im zweiten Schwerpunkt echauffiert er sich über die Einschränkungen von bürgerlichen Freiheiten und Minderheiten in Russland. Wer die Angriffe auf den Wahlkampf der AfD in Deutschland und auch immer wieder auf AfD-Politiker beobachtet hat, der weiß, dass Gauck erst einmal zu Hause nachsehen müsste. Stattdessen lobt und tadelt er Demokratien im Ausland, so als wären es seine.

Wir wissen, dass von diesem Präsidenten nichts Inhaltliches zu erwarten ist. Das Gesagte war wirr und unausgegoren wie eine Jauchegrube. Man kann nicht mehr erwarten. Die Wirklichkeit und seine Reaktionen darauf werden ihm von einem Ghostwriter vorgeschrieben und er liest es dann ab. Interessant wird es immer dann, wenn er ohne „Krücken und Vormund“ auftritt.

Zu den wirren Auslassungen kommt noch ein entsprechender Sprachduktus und irrer Ton hinzu, der das einzig Bemerkenswerte an seinem Auftritt ist. In gesetzten Worten stammelt er: „Wenn sich – tatsächlich – es so darstellen sollte, dass möglicherweise ein Dienst einen unserer Mitarbeiter aus einem Dienst in dieser Weise beauftragt hat, dann ist ja wohl wirklich zu sagen: „Jetzt reicht’s aber auch mal!“

Wie eine Mutter schimpft er mit und über die amerikanischen Nachbarskinder. Das war dann wohl sogar dem ZDF zu peinlich, denn man schnitt aus dieser Sendung Gaucks pikierten abschließenden Satz heraus: „Ich möchte das nicht!“

Ähnlich peinlich sein Ton gegenüber Russland: „Also wurmen tut es mich schon. Und ich glaube, wenn die Berichte intensiver werden über das, was das Leben in Russland prägt, Rechtsunsicherheit, schwieriger Umgang mit Minoritäten, Verletzung des Völkerrechtes. Wenn unsere Bevölkerung das so genau wahrnehmen würde, würde sie das – glaube ich – nicht gut finden.“

Dieses Mal lässt er „seine Kinder“ zu Wort kommen und prägt damit eine neue interessante Variante einer älteren Nachkriegs-Redewendung: „Davon hat mein Volk nichts gewusst“. Denn sonst – hätte es schon längst protestiert und sich gewehrt. Seine Ausführungen zu „Verteidigungshandlungen“, die „manchmal“ gerechtfertigt sind, wären einen eigenen Artikel wert.

Interessant wird sein, ob das ZDF heute Abend das Sommerinterview mit allem Gaga ausstrahlt oder seine Tradition der beschnittenen Wirklichkeit fortsetzt.

(Das Sommerinterview mit unserem sehr ver(k)ehrten Herrn Bundespräsidenten Gauck wird heute Abend um 19:10 Uhr im ZDF zu sehen sein.)